

## Wie wird der Behandlungsprozess gestaltet?

- Mit einer **Überweisung** wenden sich die Patienten an das Medizinische Zentrum.
- **Termine** werden telefonisch vereinbart.
- Es wird ein **Aufnahmebogen** ausgefüllt und an das Medizinische Zentrum geschickt.
- Die Behandlung beginnt mit einem **Aufnahmegespräch**, an dem neben dem Patienten selbst auch noch wichtige Bezugspersonen (Angehörige, Betreuer) teilnehmen. Wenn nötig, ist neben dem Arzt außerdem ein Experte einer weiteren Fachdisziplin (Therapeut, Psychologe oder Heilpädagoge) am Aufnahmegespräch beteiligt.
- **Weitere Termine** werden bei Bedarf so gestaltet, dass häufige, lange Anfahrtszeiten vermieden werden.
- In einem **Abschlussgespräch** werden die Untersuchungsergebnisse und die Empfehlungen zur weiteren Behandlung erläutert.

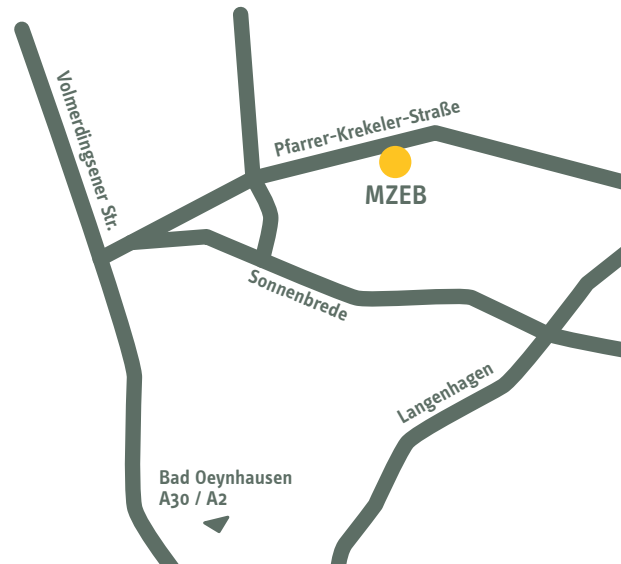


Foto: Anke Marholdt

## Anfahrt

Hier finden Sie das MZEB im Medizinischen Zentrum Wittekindshof:

Grafik: eulenblick Kommunikation und Werbung e.k., Münster



Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

## Kontakt

Diakonische Stiftung Wittekindshof  
Medizinisches Zentrum Wittekindshof  
Pfarrer-Krekeler-Straße 15  
32549 Bad Oeynhausen  
Telefon (05734) 61-12 11  
medizin@wittekindshof.de  
[www.wittekindshof.de](http://www.wittekindshof.de)

Im Verbund der Diakonie 

Stand: 07/2016  
Redaktion: Dr. Christina Heinrich, Nicole Gelhaus

Foto: Jaqueline Patzer

**Diakonische Stiftung  
Wittekindshof**  
Menschenwürde gestalten.



**Medizinisches Behandlungszentrum  
für erwachsene Menschen mit  
Behinderung (MZEB)**

## Medizinisches Behandlungszentrum für erwachsene Menschen mit Behinderung (MZEB)

Menschen mit Behinderungen brauchen eine spezielle medizinische Versorgung. Diagnose, Behandlung und Vorbeugung übernehmen Haus- und Fachärzte. Art und Schwere der Behinderung erfordern manchmal eine zusätzliche spezielle Behandlung.

Eine neue gesetzliche Grundlage ermöglicht seit 1.7.2015 (§119c, SBB V) für Erwachsene mit Behinderung eine spezialisierte medizinische Versorgung – ergänzend zur Regelversorgung durch Haus- und Fachärzte.

Die Diakonische Stiftung Wittekindshof bietet dafür ein Medizinisches Behandlungszentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB). Sie hat langjährige Erfahrung bei der medizinischen Versorgung von Menschen mit Behinderung. Das MZEB arbeitet interdisziplinär. Ärzte der Fachrichtungen Psychiatrie, Neurologie, Innere Medizin und Behindertenmedizin sowie Therapeuten, Psychologen und Heilpädagogen arbeiten eng zusammen. Sie bringen ihr jeweiliges Fachwissen ein und schaffen Zugangswege zu Patienten, bei denen die Kommunikation mit Worten nicht oder nur stark eingeschränkt möglich ist. Eine besondere Expertise besteht außerdem für die Behandlung von psychischen Erkrankungen, seltenen Syndromen und schwerster Mehrfachbehinderung.

## Wer kann Leistungen eines MZEB in Anspruch nehmen?

Von dem Angebot können erwachsene Menschen mit Behinderung profitieren, wenn aufgrund der Art, Schwere und Komplexität ihrer geistigen oder Mehrfachbehinderung zusätzlich zur haus- oder fachärztlichen Versorgung eine spezialisierte Versorgung nötig ist.

Das MZEB arbeitet mit allen Krankenkassen zusammen. Voraussetzung ist eine Überweisung durch den behandelnden Haus- oder Facharzt.

## Welche Leistungen werden innerhalb eines MZEB erbracht?

In enger Abstimmung mit den behandelnden niedergelassenen Ärzten, den Patienten und ihren Angehörigen bzw. Betreuern werden

- **zusätzliche Untersuchungen durchgeführt,**
- **ein Behandlungsplan erstellt,**
- **eine angemessene Heil- und Hilfsmittelversorgung sichergestellt,**
- **eine optimale medikamentöse Einstellung vorgenommen.**

Eine Weiterbehandlung erfolgt möglichst wohnortnah bei niedergelassenen Ärzten und Therapeuten.

